Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 73 (1966)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Offizieller Besuchstag der Textilfachschule Wattwil

Die Mitglieder der VST werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Textilfachschule Wattwil einen Besuchstag veranstaltet, und zwar am

Samstag, den 2. Juli 1966

Besuchszeiten: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr.

Sowohl vormittags wie nachmittags finden Führungen unter Leitung von Textilfachschülern statt. Ausgestellt sind Schülerarbeiten in allen Fächern und Sparten.

Literatur

«Die Plankostenrechnung in der Textilindustrie unter Berücksichtigung des mehrstelligen Arbeitsplatzes» — Forschungsbericht Nr. 1533 von Dr. rer. pol. Erich Wedekind, Krefeld. 190 Seiten, 41 Abbildungen, 4 Anlagen, 3 Tabellen, DM 86,50. Westdeutscher Verlag, Köln und Opladen 1966.

Mehr als 200 deutsche Untersuchungen über die Plan- und Standardkostenberechnung beweisen das starke Interesse, das man der modernen Entwicklung des Rechnungswesens entgegenbringt. Im neuen Forschungsbericht Nr. 1533 stellt der Autor die Probleme für einen bestimmten Industriezweig dar. Seine Schlußfolgerungen sind jedoch von weitaus größerer Bedeutung, wenn er den Nachweis antritt, daß man die Ziele besser erreicht, wenn man nicht die bisher beschriebenen Methoden anwendet, sondern einen Schritt zur vollflexiblen Plankostenrechnung hin geht. Ferner werden für die besonderen Schwierigkeiten der Textilindustrie, die sich aus dem mehrstelligen Arbeitsplatz und der Unregelmäßigkeit des Arbeitsablaufes als Folge der auftretenden Fadenbrüche ergeben, Lösungen gefunden. Ueber den praktischen Teil hinaus ist dargestellt, wie als Weiterentwicklung durch Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen mit Hilfe der Operationsforschung die Ziele der Planungsrechnung zwangsläufig erreicht werden können. Sowohl Wissenschaftler als auch Praktiker dürften sich für das vorliegende Werk interessieren.

«Textiles Suisses» Nr. 1/2/1966 — Im neuen Gewand, doch wohl vertraut, zeigt sich die neueste Ausgabe der repräsentativen Zeitschrift «Textiles Suisses», herausgegeben von der Zentrale für Handelsförderung in Lausanne.

Einleitend äußert sich Jean Gala in Paris über das Wesen und die Entwicklung der «neuen» Moderichtung und sagt u. a.: «Unsere Leserinnen und Leser werden sich selber ein Urteil bilden, indem sie die Skizzen und Photos dieser Nummer anschauen. Zudem wird die Vernunft von den Kundinnen ausgehen, von denen, die Extravaganzen zügeln, die zu wählen wissen und das Maß bestimmen, für welche zuletzt die Couturiers kreieren. Sie werden gewiß auch kurze Röcke tragen, aber ohne Uebertreibung, Bérets und kleine lustige Hüte, paillettenbesetzte Fourreaux für den Abend, Tailleurs aus Wolle in bunten Farben für den Tag; sie werden der Mode entnehmen, was am verführerischsten ist, nämlich ihre Jugend, und man wird erleben, daß unmerklich, durch sich steigernde Akzente, durch allmähliches Ausscheiden, nur die guten Samenkörner zum Keimen kommen und der Frühlingswind die verrückten Grashalme forttreiben wird.»

In diesen wenigen Sätzen spiegeln sich die modischen Geschehnisse und deren volkswirtschaftliche Bedeutung wider, meisterhaft vom Redaktionsstab, den Herren Piero Bardotto, Robert Chessex und Willy A. Boser in «Textiles Suisses» dargestellt. Von «Paris Frühling/Sommer 66, Schweizer Seiden, Schweizer Stickereien» über «Neue Stoffe» und «Textil-Nachrichten» und vieles andere mehr dokumentiert sich der hohe Leistungsgrad der schweizerischen Textilindustrie, die in «Textiles Suisses» in allen fünf Erdteilen die denkbar beste Fürsprecherin besitzt.